

Erledigt

## SSDT / DSDT Fragen

### Beitrag von „Skorpi08“ vom 16. Juli 2016, 01:05

Ich blicke da nicht durch, hab WIKI durchgeschaut aber meine Frage ist damit nicht beantwortet.

Muss ich SSDT / DSDT an dem Rechner erstellen, für den ich die SSDT / DSDT brauche?

Wird aus der .aml ein Kext?

Zu .dsl Dateien hab ich noch garnichts gefunden, was ist das nun?

---

### Beitrag von „al6042“ vom 16. Juli 2016, 01:13

Hi,

die DSDT.aml ist eine Konfigurations-Datei die in jedem BIOS eines Mainboards vorhanden ist und die Geräte beschreibt, die auf dem Mainboard verbaut sind.

Das Format .aml bezieht sich auf die tatsächliche Datei in Maschinensprache kompiliert, während die .dsl-Variante eine Text-basierende Version der gleichen Datei ist, aber nicht direkt genutzt werden kann.

Da Windows und Linux eine eigene Hardwareerkennung mitbringen, ist die DSDT der PC-Mainboards sehr rudimentär gehalten, während in Apple-Geräten alles haarklein beschrieben wird.

Eine fertige DSDT muss in .aml-Form genutzt werden und ist nicht mit einem Kext vergleichbar, da sie bereits vor dem Starten des Betriebssystems zum Einsatz kommt.

Mit dem Maciasl kann sowohl die .dsl- als auch die .aml-Variante bearbeitet werden. Ein Kompilieren ist aber nur möglich, wenn in der DSDT keine Fehler mehr vorhanden sind. Werden Warnungen beim Kompilieren angezeigt, kann das geflissentlich übergangen werden...

---

### Beitrag von „Skorpi08“ vom 16. Juli 2016, 01:41

Ist denn SSDT dasselbe wie DSDT oder wo ist hier der Unterschied? Die enden doch beide mit .aml oder nicht?!

Beim generieren muss man TDP in Watt und Turbo Mhz angeben, muss ich exakt dass angeben was der rechner schafft oder kann man da grob gesagt 100 Watt und 3.5Ghz angeben?

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 16. Juli 2016, 01:49**

Die SSDT ist gleich aufgebaut, hält aber meistens nur CPU-spezifische Informationen. Deswegen kann man mit dem Script [ssdtprgen.sh](#) sich eine spezielle SSDT für seinen verbauten Prozessor generieren lassen, um zum Beispiel die SmartStep Takte-Schritte sauber an OSX zu übergeben.

Noch dazu gibt es nicht nur eine SSDT in einem Board.

Die Anzahl kann locker bis zu 10 Stück sein.

Auf Laptops ist es üblich, dass in einer dieser SSDTs auch wichtige Daten zu den verbauten Grafik-Karten (sowohl IntelHDs als auch AMD/Nvidias) drinnen stehen.

---

### **Beitrag von „Skorpi08“ vom 16. Juli 2016, 01:53**

Zitat

Deswegen kann man mit dem Script `ssdtprgen.sh` sich eine spezielle SSDT für seinen verbauten Prozessor generieren lassen, um zum Beispiel die SmartStep Takte-Schritte sauber an OSX zu übergeben.

Genau deswegen die Frage, ob ich an dem Rechner arbeiten muss wofür die .aml sein soll. Welche Werte kommen denn beim generieren rein, woher soll ich die nehmen?

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 16. Juli 2016, 02:02**

Ich glaube du verwechselst da was.

Das Script ssdtpngen.sh erstellt nur eine SSDT in Bezug auf deine verbaute CPU.

Wenn du eine DSDT für dein komplettes Board patchen möchtest, musst du anders vorgehen.

Zuerst extrahierst du die aktuelle .aml-Dateien aus dem BIOS.

Das geht mit Clover einfach, indem man im Clover-Boot-Menü die F4-Taste mehrmals drückt.

Dabei werden diese Dateien nach /EFI/Clover/Acpi/origin exportiert und können danach bearbeitet werden.

Da aber aber in Maciasl zur Zeit noch keine Patches explizit für die Skylake Boards enthalten sind, müssen wir da anders herangehen.

Ich würde vorschlagen wir machen das gemeinsam per Teamviewer am kommenden Nachmittag.

---

### **Beitrag von „Skorpi08“ vom 16. Juli 2016, 02:13**

[Die hier](#) sind denk ich mal schon gepatch, oder?

Verstehe dann nur nicht warum man die nicht gleich als .aml weitergibt.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 16. Juli 2016, 02:21**

Das sind jeweils einzelne Blöcke, die man natürlich auch nutzen kann.

Warum die noch nicht kompiliert sind, kann ich dir sagen.

Ich habe das Ganze lieber am Stück in der DSDT und nicht als einzelne Elemente...

Ist aber nur meine Meinung... 😊

Geht es eigentlich um dein Z77X-UD5H?

## **Beitrag von „Skorpi08“ vom 16. Juli 2016, 02:28**

Ne es geht um den Intel Nuc, beim Z77UD5H hab ich nur das OZ installiert und es lief.

---

## **Beitrag von „al6042“ vom 16. Juli 2016, 02:34**

Kannst du bitte mal die wichtigen Hardware-Details aufführen?  
Eventuell auch in deiner Signatur einbauen?

---

## **Beitrag von „Skorpi08“ vom 16. Juli 2016, 14:11**

DSDT ist ein ganzer Ordner mit SSDT's, stimmt das so?  
Also SSDT ist nur 1 Treiber und DSDT ist ne Art .exe mit vielen Treibern?

---

## **Beitrag von „al6042“ vom 16. Juli 2016, 14:18**

DSDT.aml, SSDT.aml und alle weiteren .aml-Dateien sind keine Treiber oder EXE-Dateien, sondern nur Beschreibungen der verbauten Hardware und deren Konfiguration in "ACPI Machine Language Binary", auf deutsch Maschinensprache...

Die Dateien werden nicht ausgeführt, sondern ausgelesen.

Aber nicht von einem Programm unter Windows, Linux oder OSX, sondern vom jeweiligen Kernel des Betriebssystems.

Dieser holt sich die Daten aus dem BIOS.

Mit einem OSX-Bootloader werden gepatchte DSDT.aml's oder SSDT.aml's in den Kernel injected und somit die Original Infos aus dem BIOS im Kernel "überschrieben".

---

## **Beitrag von „Skorpi08“ vom 16. Juli 2016, 14:47**

Beschreibung der verbauten Hardware == Treiber für mich 😊

Also die .aml\*s in /EFI/Clover/Acpi/patched kopieren und schon läuft das oder muss man in config.plist noch was angeben?

Zitat

Dabei werden diese Dateien nach /EFI/Clover/Acpi/origin exportiert und können danach bearbeitet werden.

Da aber aber in Maciasl zur Zeit noch keine Patches explizit für die Skylake Boards enthalten sind, müssen wir da anders herangehen.

Das patchen, macht es das Maciasl oder muss man selber irgendwelche Zeilen Code ändern? Woher nimm ich dann die korrekten Werte?

Bedeutet dass patchen?

Zitat

Wir haben eine Grafikkarte, die zwar theoretisch mit MAC OS laufen würde, aber praktisch nicht mit Methode 1 zum laufen zu bewegen ist, weil zwar im Grundsatz der Typ unterstützt wird, aber eben das bestimmte Model nicht. Hier helfen oft sogenannte ENABLER oder auch Injektoren aus. Aber was machen die?

Zitat

[Aus WIKI:](#)

Methode 1 (boot.plist):

Methode 2 (enabler, injektor als KEXT):

Also gehört .aml zur Methode 1 und meine vorige Frage ist beantwortet, dass es nicht ausreicht die .aml's in den /ACPI/patched zu kopieren?

---

**Beitrag von „al6042“ vom 16. Juli 2016, 15:00**

Ein Treiber ist ein zusätzliches Programm oder eine Erweiterung der bestehenden Programm-Elemente, dass die Nutzung einer per DSDT.aml oder in der Hardwareerkennung beschriebenen Hardware ermöglicht.

Das Patchen per Maciasl erfolgt immer noch manuell, da Du die Auswahl treffen kannst, welche Patche aus den möglichen Repositories tatsächlich in deine DSDT.aml hinein kommen sollen. Dabei kann es vorkommen, dass der Patch alleine nicht ausreicht und du tatsächlich noch ein paar Zeilen anpassen musst.

Die von dir hier zitierten Beschreibungen beziehen sich noch auf die Nutzung von Chameleon/Chimera (boot.plist), können aber z.T. und theoretisch auch auf die Config.plist von Clover oder die Defaults.plist von Ozmosis übernommen werden.

Die Nutzung von DSDT.aml oder SSDT.aml kann somit tatsächlich zur Methode 1 des Wiki gezählt werden, da damit die Inject-Funktion zu verschiedenen Hardware-Elementen durchgeführt wird, nur auf einem früheren und maschinennäheren Level.

---

### **Beitrag von „bubiwutha“ vom 5. April 2017, 19:46**

Habe dam mal ne frage zum Thema ssdt.aml .

Ich habe mir mit dem ssdtprgen.sh script eine ssdt.aml erstellt und in der EFI/Clover/ACPI/Patchet abgelegt ,und im CC die Drop Tables CpuPm und Cpu0Ist gesetzt.

Mein Problem ist aber das mir HWMonitor immer nur 3900Mhz und ganz selten für 2-3 sec mal 800Mhz anzeigt. Mus ich noch irgend etwas anderes beachten oder einstellen?

Habe mal mal meine ssdt.aml und Config.plist angehängt.

MfG Marco